

This rare piece of music was located, copied and scanned by Alfred Forkel ("alfor").

Please respect existing copyrights!

Please respect the labour that was necessary to create the file.

It is intended only for your personal use.

Thank you!

30000

IV. Auflage

24

Klavier-Stüden

in allen Dur-
und Molltonarten

Zur Einführung in die moderne Musik

komponiert von

Heinrich Neal

Op. 75.

Preis komplett netto 200,- Peters Nachf. Kepp & Co.

Musikalienhandlung und Antiquariat
München, Wittelsbacherplatz 3

Verlag von H. Neal, Heidelberg

Leipzig, Hug & Co

Aufführungsrecht vorbehalten.

Copyright 1915 by H. Neal, Heidelberg.

VORWORT.

Vorliegendes Werk wurde verfaßt, weil es heute noch keine Studienwerke für die Mittelstufe gibt, die den Schüler in das Wesen der modernen Musik einführen.

Jeder Lehrer, der das Schaffen der lebenden Komponisten verfolgt, kennt die Kluft, die diese Werke von dem großen Kreise der Musikliebenden trennt; er wird sich erinnern, wie schwierig es ist, dem Schüler, der noch immer an Bertini, Clementi, Czerny u. a. Komponisten einer längst vergangenen Zeit seine Studien macht, moderne Vortragsstücke künstlerischen Inhalts spielen zu lassen. Der Geist der neuen Musik, ihr Harmonie- und Dissonanzwesen, sind so verschieden von dem, was der Schüler bisher praktisch kennen gelernt hat, daß aus Verständnislosigkeit eine Freude an den technisch oft nicht schwierigen Stücken gar nicht aufkommt, Lehrer und Schüler sie bald wieder auf die Seite legt, und nach der bisherigen marktgängischen Ware greift.

Wie das aber einer gesunden natürlichen Kunstartentwicklung zum Schaden ist, kann nur der ermessen, der Gelegenheit hat die Massenerscheinungen von wertlosen, weil ohne jede originale Art nur für den Verkauf abgefaßten Musikalien zu verfolgen. Es ist deshalb Pflicht schon in den Unterricht mit Werken einzugreifen, die geeignet sind, den künstlerischen Bestrebungen einer neuen Zeit den Weg zu ebnen.

Bei der Herausgabe ging ich von folgenden Gesichtspunkten aus:

1. Der Schüler muß frei gemacht werden, die Schwierigkeiten der Versetzungszeichen als solche zu fühlen. Deshalb werden harmonische Kombinationen in den komplizirtesten Formen gebracht und ohne Rücksichtnahme auf bequemes Lesen nach den Gesetzen der Musiktheorie geschrieben. Es muß hier wieder betont werden, wie unentbehrlich auch für den Schüler dieser Stufe schon musiktheoretische Kenntnisse sind. Die Etüden Nr. 12 und 22 sollen dem Schüler das strengdurchgeföhrte harmonische Mollsystem — bekanntlich ein schwaches Kapitel! — zeigen.

2. Die technische Stufe entspricht den schwereren Bertini-, leichteren Kramer-Etüden und im allgemeinen Czernys Schule der Geläufigkeit, doch möge man sich hüten vorliegendes Werk dem Schüler zu früh in die Hand zu geben. Es sind fast alle Probleme der Klaviertechnik vertreten und die einzelnen Arten in möglichst origineller Fassung. Die üblichen Varianten sind angegeben ohne auf Vollständigkeit Anspruch zu machen und dem Lehrer vorzugreifen. Oktavenspannungen sind der Spieler mit kleineren Händen wegen vermieden, die Zwei- und Dreistimmigkeit einer Hand aber streng durchgeführt. Fingersätze sind nach modernen Grundsätzen möglichst logisch durchgeführt.

3. Die Stücke zeigen fast alle Formen der Satz-Kunst, so auch die strengen Formen Kanon (Nr. 7), Fuge (Nr. 23) und Passacaglia (Nr. 24). Zu den im Text vorhandenen Anmerkungen soll der Lehrer nicht versäumen, weitere Erklärungen zu geben.

4. Die Bezeichnung der Zeitmaße und Vortragszeichen wurde deutsch und italienisch durchgeführt. Die Metronomzahlen — jeder Musikstudierende (Sänger, Geiger insbes.) soll im Besitze eines Metronom-Mälzel sein — wurden bei den rein technischen Stücken in drei Bewegungsgraden angegeben, soll das Zeitmaß also von langsam an gesteigert werden. Die Zeitmaße auch der lebhaften Stücke

wurden mit Absicht sehr ruhig genommen — sog. Hetzzeitmaße wie sie in allen Etüdensammlungen angegeben, aber vom Schüler nie ausgeführt werden, sind vermieden, da doch der Lehrer eine viel größere Mühe hat, den Schüler richtig langsam wie schnell spielen zu lehren. Alle Stücke müssen zuerst einhändig im Zeitmaße, dann langsam zusammen getüft werden; doch erfordern die vielen Dissonanzklänge ein stetes Weiterspielen, da sonst der Sinn der Klänge verloren geht.

5. Die Anordnung der Etüden ist nach den Tonarten des Quintenzirkels, es folgt der Durtonart die Molltonart mit derselben Vorzeichnung, wie dies Lebert und Stark vorbildlich in ihrer Schule gegeben haben. Da die Etüden die verschiedensten technischen Zwecke verfolgen, ist von einer fortschreitenden Anordnung abgesehen, es steht daher dem Lehrer frei, wie er die Reihenfolge einhalten will; Voraussetzung ist nur, daß der Schüler mit der entsprechenden Tonart, insbesondere der harmonischen Molltonart vertraut ist.

6. Die Bezeichnung für den Pedalgebrauch wurde absichtlich allgemein gehalten. Nach meiner Ansicht besteht dafür kein Notierungssystem, das wirklich praktisch befolgt wird. Überdies sind unsre Begriffe über Zusammenklänge so ganz andre geworden, daß die alte Bezeichnung „harmonisch-zusammengehöriges“ für den Gebrauch des Pedals hinfällig geworden ist. Es muß der begabte Schüler selbst hören, in wie weit er Klänge zusammenfügen darf, der Lehrer hat vor allem die Aufgabe, den Schüler vor dem unaufmerksamen, sinnlosen Liegenlassen des Pedals zu bewahren.

Ich hoffe mit vorliegendem Werke eine Lücke in der Klavierunterrichtslitteratur auszufüllen. Etwaige Wünsche und Anregungen aus Fachkreisen, die diesem Versuche zu teil werden, werde ich gerne Rechnung tragen.

Heidelberg im September 1914.

Heinrich Neal

Direktor des städt. subv. Konservatoriums
der Musik.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Nachdem vorliegendes Werk von vielen Seiten eine freundliche Aufnahme gefunden hat, erscheint die zweite Auflage im allgemeinen unverändert mit kleinen Verbesserungen versehen, zu denen Herr Prof. W. Rehberg in Frankfurt a. M. die Anregung gab. Dafür sowie für das große Interesse, das Herr Prof. Rehberg dem Werke seit seinem Erscheinen entgegengebracht hat, möchte ich auch an dieser Stelle den herzlichsten Dank aussprechen.

Heidelberg im September 1915.

Heinrich Neal.

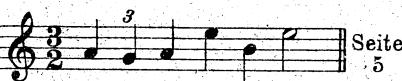
Wiss. Allg. Bibliot.
27 SCHWERIN Aug 3

30800

Inhalts - Übersicht.

Zum Geleit.

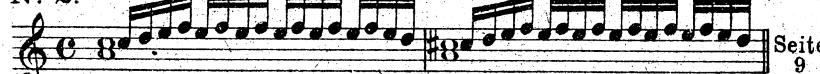
Stets wiederkehrende Melodie.
Cantus obstinatus.



Nº 1. gebunden
legato



Nº 2.



Nº 3. Sehr bestimmt:
Risoluto.



Nº 6. Mäßig schnell.
Allegro moderato



Nº 8. Sehr schnell.
Presto.



Bewegt.
Nº 10. *Con moto.*



Nº 12. gebunden
legato



Nº 15. Schnell.
Presto.



Nº 17. In ruhiger Bewegung.
Andante



Nº 19. Langsam.
Lento.



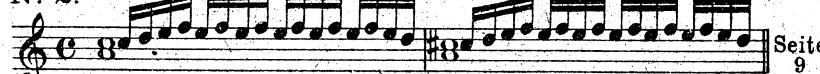
Nº 21. Nicht schnell.
Allegretto.



Fuge zu drei Stimmen.



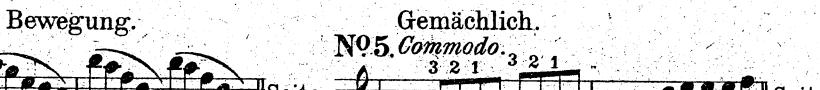
Nº 2.



Nº 4. *Andante.*



Nº 5.



Romanze.
In ruhiger Bewegung.

Nº 7. *Andantino.*



Nº 9.



Nº 11.



Nº 13.



Nº 15.



Nº 16.



Nº 18.



Nº 20.



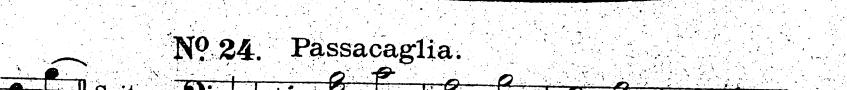
Nº 22.



Nº 23.



Nº 24.



Der Lehrer spielt:

Zum Geleit.

Stets wiederkehrende Melodie.
Cantus obstinatus.

M. M. $\text{d} = 40$
Sehr langsam.

Adagio.

A musical score for two staves. The top staff is in treble clef and 3/4 time, with dynamics including a piano dynamic (p) and a crescendo line above the notes. The bottom staff is in bass clef and 3/4 time, with a 'Mit Pedal.' instruction below it. Both staves feature a repeating melodic pattern.

A continuation of the musical score from the previous system. It consists of two staves: treble and bass. The treble staff shows a melodic line with various note heads and stems. The bass staff features sustained notes with bass clef and common time signature. A dotted line connects the end of the first staff's melody to the beginning of the second staff's bass line.

Bitte das Vorwort zu lesen!

Etüde N° 1.

M. M. ♩ = 52
♩ = 92
♩ = 120

gebunden
Plegato
Ohne Pedal.

Fingerings and dynamics are indicated throughout the piece:

- Staff 1: Fingerings 1, 2, 3, 4, 5; dynamic 135.
- Staff 2: Fingerings 1, 3, 5; dynamic 135.
- Staff 3: Fingerings 1, 2, 4; dynamic 135.
- Staff 4: Fingerings 1, 3, 5.
- Staff 5: Fingerings 1, 2, 4; dynamic 135.
- Staff 6: Fingerings 5, 1, 3, 5.
- Staff 7: Fingerings 5, 1, 3, 4.
- Staff 8: Fingerings 5.

16

20

5
3
4

5

5

5
2
1

5

5
2
1

24

5
2
1

5

5
2
1

5

5
4

4

cresc.

28

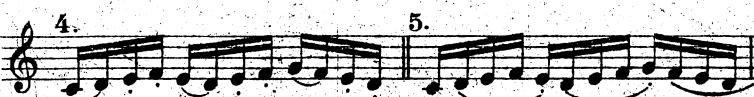
5

Verschiedene Spielarten:

Rhythmische Varianten:



Phrasierungs Varianten:



Etüde N° 2.

Vorübung oder Erleichterung:

b) Mit einem gehaltenen Ton.

a) Ohne gehaltene Töne.

M. M. ♩ = 52

♩ = 80

♩ = 108



2

2

In drei Stärkegraden **p, f, ff**.

3

3

Ohne Pedal.

10

11 12 $b\overline{8}$

13 14 $\overline{8}$

15 16 $\# \overline{8}$

17 18 $\# \overline{8}$

19 20 $\# \overline{8}$

21 22 $\# \overline{8}$

23 24 $\# \overline{8}$

25

Rhythmische Variante:

Man achte daß die Akkorde wirklich den ganzen Takt ausgehalten werden, als Gegenübung empfiehlt sich:

Etüde N° 3.

Doppel-Rhythmus:

M. M. ♩ = 96
Sehr bestimmt.
Risoluto.

f

Mit Pedal.

Var. ganz gebunden oder gestoßen.

p cresc.

f

ff

dim.

16

gebunden Ganztoneleiter.

pp dolce

³ Verschiebung.
una corda

20

24

28

Ohne Verschiebung.
tre corde

cresc.

32

36

cresc.

ff

decresc.

40



Etüde N° 4.

Romanze.

M. M. ♩ = 84

In ruhiger Bewegung.

Andante.

Musical score for Etude No. 4, Romanze section. The score is in G major (two sharps) and common time. The top staff is treble clef, and the bottom staff is bass clef. The tempo is marked as *Andante*. The music is divided into measures by vertical bar lines. Measure 1 starts with a dotted half note followed by a quarter note. Measures 2-3 show eighth-note patterns. Measure 4 begins with a sixteenth-note pattern. Measure 5 starts with a quarter note. The instruction "ausdrucksvoll espressivo" is written above the staff. The instruction "Mit Pedal." is written below the staff. The measure numbers 1 through 5 are indicated above the staff.

Musical score for Etude No. 4, Romanze section. The score is in G major (two sharps) and common time. The top staff is treble clef, and the bottom staff is bass clef. The tempo is marked as *Andante*. The music is divided into measures by vertical bar lines. Measure 1 starts with a dotted half note followed by a quarter note. Measures 2-3 show eighth-note patterns. Measure 4 begins with a sixteenth-note pattern. Measure 5 starts with a quarter note. The measure numbers 1 through 5 are indicated above the staff.

Musical score for Etude No. 4, Romanze section. The score is in G major (two sharps) and common time. The top staff is treble clef, and the bottom staff is bass clef. The tempo is marked as *Andante*. The music is divided into measures by vertical bar lines. Measure 1 starts with a dotted half note followed by a quarter note. Measures 2-3 show eighth-note patterns. Measure 4 begins with a sixteenth-note pattern. Measure 5 starts with a quarter note. The measure numbers 1 through 5 are indicated above the staff. The instruction "Var." is written above the staff, and the dynamic "f" (forte) is written below the staff.

4

12

4 3 2

decrec.

5

16

2

p

cresc.

20

24

28

1

2

3

1

2

3

1

2

3

4

Etüde N° 5.

M. M. ♩ = 132

Gemächlich.

Commodo.

Mit Pedal.

Im Zeitmaß.
a tempo

langsam
rit. molto

20

24

3 2 1 4 4 4 4

28

3 2 1 5 5 3 2 1 4

32

3 2 1 4 3 2 1 4 2 3 2 1 4

36

3 2 1 4 3 2 1 4 3 2 1 4 3 2 1 4

40

3 2 1 3 2 1 40 3 2 1 40

Rhythmische Varianten:

1. 2. 3.

Etüde N° 6.

M. M. $\text{d} = 69$
Mäßig schnell.
Allegro moderato.

The sheet music consists of five systems of piano music. The first system starts with a dynamic **p** and includes a instruction *Mit Pedal.*. The second system begins with a dynamic **d.** The third system includes a dynamic **cresc.** and a key signature change to **#8**. The fourth system includes a dynamic **f** and a key signature change to **5**. The fifth system includes a dynamic **p** and a dynamic **decresc.**. The music is marked **Mäßig schnell.** and **Allegro moderato.** Fingerings are indicated above the notes throughout the piece.

Sheet music for piano, featuring two staves (treble and bass) across five systems. The music includes dynamic markings (e.g., *f*, *mf*), fingerings, and measure numbers (e.g., 19, 24, 28, 32, 36, 40). The bass staff includes a fingered scale pattern at the beginning of the second system.

Vorstellung der Taktlänge:

1.

2.

3.

4.

5.

Verschiedene Spielarten:
Phrasierungs Varianten.

1.

2.

3.

4.

5.

Rhythmische Varianten.

1.

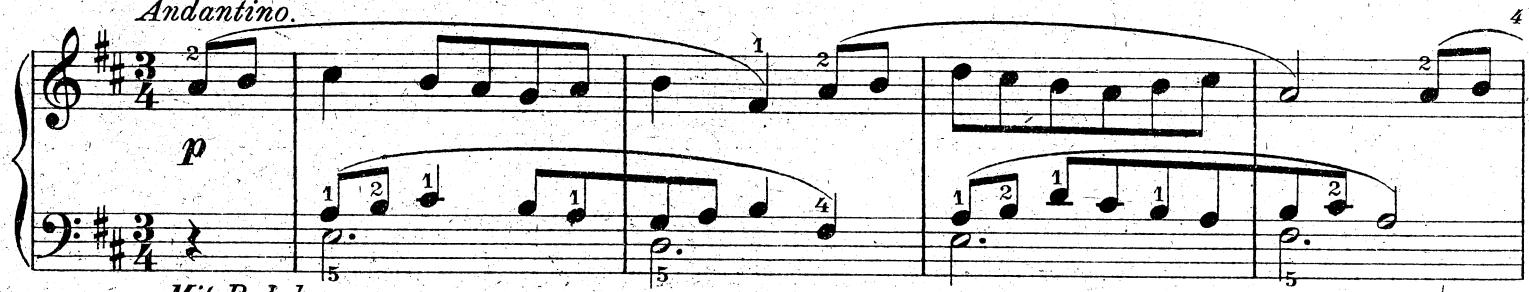
2.

3.

4.

Etüde N° 7.

Kanon der Oktave.

M. M. ♩ = 96
Mäßig bewegt.
*Andantino.**Mit Pedal.*

Tonart?

Im Zeitmaß.

a tempo 24

22

a tempo 24

f

cresc.

f

p

29

p

f

p

36

p

43

p breit rit.

p r. H.

p

Versetzung nach Des dur.

Variante.

Etüde N° 8.

M. M. $\text{d} = 104$
Sehr schnell.

Presto.

Sheet music for Etude N° 8, first system. The music is in common time (M. M.) with a tempo of 104. The key signature is one sharp (F#). The dynamic is *p* (piano). The instruction *Ohne Pedal.* is written below the bass staff. Fingerings are indicated above the notes: 3, 1, 3, p, 3.

Sheet music for Etude N° 8, second system. The music continues in common time (M. M.) with a tempo of 104. The key signature is one sharp (F#). Fingerings are indicated above the notes: 4, 3, 1, 3, 3, 3, 3.

Sheet music for Etude N° 8, third system. The music continues in common time (M. M.) with a tempo of 104. The key signature is one sharp (F#). Fingerings are indicated above the notes: 3, 3, 5, 3.

Sheet music for Etude N° 8, fourth system. The music continues in common time (M. M.) with a tempo of 104. The key signature is one sharp (F#). Fingerings are indicated above the notes: 12, 5, 5, 5.

Tonart?

16

p

20

mf

p cresc

ff dimin.

28

p

Variante:

5. Finger nach abstoßen, der auf Dorne zu abfallen scheint.

Hd: alle Operen jede linke
Hd: rechte unteren Linie leichte

Etüde N° 9.

Rückwärtsdriften der Hand (Fahnen)

M. M. ♩ = 52
♩ = 92
♩ = 132

Mit Pedal

Sheet music for piano, 5 staves, measures 26-29.

Staff 1 (Treble Clef):

- Measure 26: 3 eighth-note pairs (3, 4)
- Measure 27: 3 eighth-note pairs (3, 4)
- Measure 28: 3 eighth-note pairs (3, 4)
- Measure 29: 3 eighth-note pairs (3, 4)

Staff 2 (Bass Clef):

- Measure 26: 4 eighth-note pairs (4)
- Measure 27: 4 eighth-note pairs (4)
- Measure 28: 1 eighth-note pair (1)
- Measure 29: 3 eighth-note pairs (3)

Staff 3 (Treble Clef):

- Measure 26: 3 eighth-note pairs (3, 4)
- Measure 27: 4 eighth-note pairs (4)
- Measure 28: 4 eighth-note pairs (4, 1)
- Measure 29: 3 eighth-note pairs (3, 4)

Staff 4 (Bass Clef):

- Measure 26: 3 eighth-note pairs (3)
- Measure 27: 2 eighth-note pairs (2)
- Measure 28: 4 eighth-note pairs (4, 1)
- Measure 29: 3 eighth-note pairs (3, 5)

Staff 5 (Treble Clef):

- Measure 26: 3 eighth-note pairs (3, 4)
- Measure 27: 3 eighth-note pairs (3, 4)
- Measure 28: 3 eighth-note pairs (3, 4)
- Measure 29: 3 eighth-note pairs (3, 4)

Measure 29 (Continuation):

- Measure 20: 3 eighth-note pairs (3, 4)
- Measure 21: 3 eighth-note pairs (3, 4)
- Measure 22: 3 eighth-note pairs (3, 4)
- Measure 23: 3 eighth-note pairs (3, 4)
- Measure 24: 3 eighth-note pairs (3, 4)

Final Staff (Bass Clef):

- Measure 25: 4 eighth-note pairs (4)
- Measure 26: 4 eighth-note pairs (4)
- Measure 27: 4 eighth-note pairs (4)
- Measure 28: 4 eighth-note pairs (4)
- Measure 29: 4 eighth-note pairs (4)

28

32

36

Vorstellung der Länge dieser Takte:

8

2

Rhythmische Varianten.

Etüde N° 10.

M. M. ♩ = 138

Bewegt.

Con moto.

Frühere Schreibweise:

Zuerst ganz langsam mit Auszählen der 16tel zu üben.

Ausführung:

Mit Pedal.

Frühere Schreibweise:

Musical score for piano, page 29, featuring five staves of music. The score consists of two systems of measures.

System 1:

- Measure 1: Treble staff, 3/4 time, B-flat major. Bass staff, 4/4 time, B-flat major.
- Measure 2: Treble staff, 5/4 time, B-flat major. Bass staff, 4/4 time, B-flat major.
- Measure 3: Treble staff, 5/4 time, B-flat major. Bass staff, 4/4 time, B-flat major.
- Measure 4: Treble staff, 5/4 time, B-flat major. Bass staff, 4/4 time, B-flat major.
- Measure 5: Treble staff, 5/4 time, B-flat major. Bass staff, 4/4 time, B-flat major.

System 2:

- Measure 12: Treble staff, 5/4 time, B-flat major. Bass staff, 4/4 time, B-flat major.
- Measure 13: Treble staff, 5/4 time, B-flat major. Bass staff, 4/4 time, B-flat major.
- Measure 14: Treble staff, 5/4 time, B-flat major. Bass staff, 4/4 time, B-flat major.
- Measure 15: Treble staff, 5/4 time, B-flat major. Bass staff, 4/4 time, B-flat major.
- Measure 16: Treble staff, 5/4 time, B-flat major. Bass staff, 4/4 time, B-flat major.

Dynamics:

- p (piano) at measure 16
- p cresc. (piano crescendo) at measure 20
- mf (mezzo-forte) at measure 85

Fingerings:

- Handedness markings (1, 2, 3, 4, 5) are placed above and below the notes throughout the score.

Musical score for piano, four staves:

- Staff 1 (Treble):** Measures 24-25. Dynamic: *pp*. Measure 25 starts with a fermata over the first note.
- Staff 2 (Bass):** Measure 24.
- Staff 3 (Treble):** Measures 26-27. Dynamic: *mf*.
- Staff 4 (Bass):** Measure 26.
- Staff 5 (Treble):** Measures 28-29. Measure 28 starts with a fermata over the first note.
- Staff 6 (Bass):** Measure 28.
- Staff 7 (Treble):** Measures 32-33. Measure 32 starts with a fermata over the first note.
- Staff 8 (Bass):** Measure 32.

Etüde N° 11.

M. M. ♩ = 112

Bewegt.
Animato.

M. M. ♩ = 112
Bewegt.
Animato.
Mit Pedal

p

cresc.

f

4

cresc.

mf

p

8

12

16

19

Dieselben Töne aber am Platze.

Varianten.

Takt 1. u. ff.

Takt 9. u. ff.

Etüde N° 12.

M.M. = 42
= 66
= 96

The sheet music consists of eight staves of piano music. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both staves are in 2/4 time with a key signature of three sharps. Fingerings are indicated above the notes, and dynamic markings like *p*, *legato*, *gebunden*, *Ohne Pedal.*, *simile*, *cresc.*, *dim.*, and *f* are scattered throughout. Measure numbers 1 through 31 are placed above the staves at regular intervals. The music includes various note patterns, rests, and slurs.

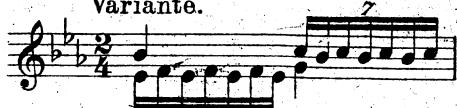
Etüde N° 13.

Variante.

M. M. ♩ = 69

Ruhig.

Tranquillo.



gebunden legato

Mit Pedal.

cresc.

Musical score for piano, page 35, featuring five staves of music. The score includes dynamic markings such as *f*, *decresc.*, *p*, *p*, *p*, *pp*, and *5*. Time signatures vary throughout the staves. The music consists of six measures per staff, with measure numbers 5, 24, 28, 32, 34, and 36 indicated. The score is divided into sections by vertical bar lines and includes a section titled "Rhythmische Varianten." at the bottom.

Etüde N° 14.

M. M. $\text{d} = 80$
Leicht bewegt.
Scherzando

leicht gestoßen $\frac{2}{1}$
p leggiero
Ohne Pedal. $\frac{3}{1}$

12

Pause! 16

5 1 4 1 5 1 4 1 20 5 1 5 1

2 5 1 5 2 4 1 2 5 1 2 5 4 1 2 5 1 2 5

Musical score for two staves, numbered 25 to 40. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Both staves are in common time. Fingerings are indicated above the notes, and measure numbers are placed below the staves.

Staff 1 (Treble Clef):

- Measures 25-27: Treble clef, B-flat key signature. Fingerings: 5, 2; 5, 1; 5, 2; 4. Measure 28: Treble clef, A-flat key signature. Fingerings: 4, 5; 4, 5; 4, 5; 4, 5.
- Measures 29-31: Treble clef, A-flat key signature. Fingerings: 5, 4; 4, 5; 4, 5; 4, 5.
- Measures 32-34: Treble clef, A-flat key signature. Fingerings: 4, 1; 5, 2; 1, 2; 4, 3; 1, 2.
- Measures 35-37: Treble clef, A-flat key signature. Fingerings: 1, 2; 4, 3; 1, 2; 4, 3.
- Measures 38-40: Treble clef, A-flat key signature. Fingerings: 5, 1; 5, 2; 4, 5; 4, 5.

Staff 2 (Bass Clef):

- Measures 25-27: Bass clef, B-flat key signature. Fingerings: 5, 4; 5, 1; 5, 2; 4.
- Measures 28-30: Bass clef, A-flat key signature. Fingerings: 4, 5; 4, 5; 4, 5; 4, 5.
- Measures 31-33: Bass clef, A-flat key signature. Fingerings: 3, 5; 3, 5; 3, 5; 3, 5.
- Measures 34-36: Bass clef, A-flat key signature. Fingerings: 1, 3; 1, 2; 1, 2; 1, 2.
- Measures 37-39: Bass clef, A-flat key signature. Fingerings: 5, 4; 5, 2; 5, 4; 5, 2.
- Measures 40-42: Bass clef, A-flat key signature. Fingerings: 5, 4; 5, 2; 5, 4; 5, 2.

Etüde N° 15.

Die nach unten gestrichenen Noten linke Hand, die nach oben gestrichenen rechte Hand.

M. M. ♩ = 120.

Schnell.

Presto.

gebunden
legato

Ohne Pedal.



Musical score page 28, measures 28-31. The staves remain the same as the previous page. Measure 28 begins with a sixteenth-note pattern. Measures 29-31 show a continuation of this pattern with some rhythmic changes and harmonic shifts.

Musical score page 32, measures 32-35. The staves remain the same. Measure 32 starts with a sixteenth-note pattern. Measures 33-35 continue this pattern with some variations in the upper staff.

Musical score page 36, measures 36-39. The staves remain the same. Measure 36 begins with a sixteenth-note pattern. Measures 37-39 continue this pattern with some variations in the upper staff.

Musical score page 40, measures 40-43. The staves remain the same. Measure 40 begins with a sixteenth-note pattern. Measures 41-43 continue this pattern with some variations in the upper staff.

Legato

M. M. ♩ = 52 gebunden
♩ = 92 Staccato
♩ = 120 gestoßen

A

p

Mit Pedal.

B

dim.

p

20

Vorstellung der Länge dieses Taktes:

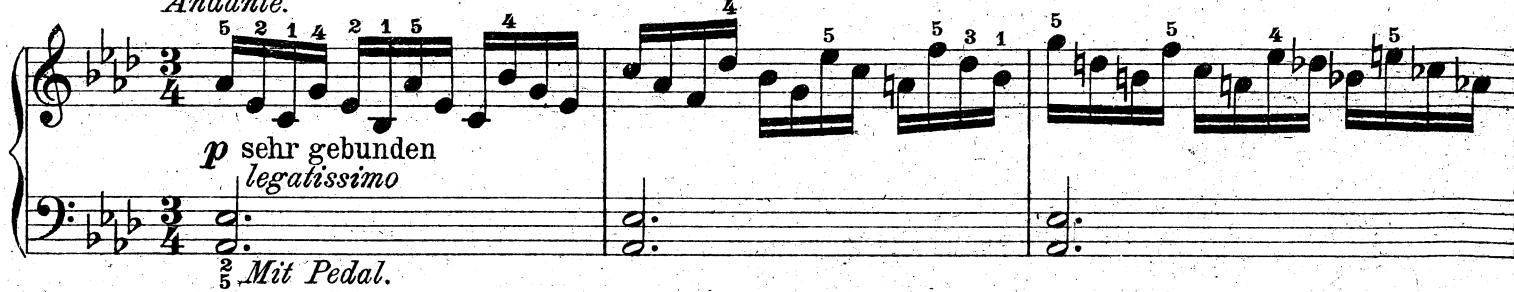
Varianten:

Etüde N° 17.

M. M. $\text{♩} = 58$

In ruhiger Bewegung:

Andante.

Musical score for piano, two staves. Treble staff: measures 1-3. Bass staff: measures 1-3. Measure 1: Treble staff has sixteenth-note patterns with fingerings 5, 2, 1, 4; 2, 1, 5; 4. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 2: Treble staff has sixteenth-note patterns with fingerings 5, 5, 3, 1; 5. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 3: Treble staff has sixteenth-note patterns with fingerings 5, 4, 5, 5, 4, 5. Bass staff has eighth-note patterns. Dynamics: **p** sehr gebunden legatissimo. Articulation: *Mit Pedal.*

Musical score for piano, two staves. Treble staff: measures 4-6. Bass staff: measures 4-6. Measure 4: Treble staff has sixteenth-note patterns with fingerings 5, 4, 5. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 5: Treble staff has sixteenth-note patterns with fingerings 4, 4, 4. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 6: Treble staff has sixteenth-note patterns with fingerings 5, 4, 5, 4. Bass staff has eighth-note patterns. Dynamics: cresc.

Musical score for piano, two staves. Treble staff: measures 7-9. Bass staff: measures 7-9. Measure 7: Treble staff has sixteenth-note patterns with fingerings 5, 4, 5. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 8: Treble staff has sixteenth-note patterns with fingerings 5, 4, 5. Bass staff has eighth-note patterns. Measure 9: Treble staff has sixteenth-note patterns with fingerings 5, 4, 5. Bass staff has eighth-note patterns. Dynamics: **p**.

Musical score for piano, two staves. Treble staff: measures 10-12. Bass staff: measures 10-12. Measure 10: Treble staff has eighth-note patterns. Bass staff has sixteenth-note patterns. Measure 11: Treble staff has eighth-note patterns. Bass staff has sixteenth-note patterns. Measure 12: Treble staff has eighth-note patterns. Bass staff has sixteenth-note patterns.

Musical score for piano, two staves. Treble staff: measures 13-15. Bass staff: measures 13-15. Measure 13: Treble staff has eighth-note patterns. Bass staff has sixteenth-note patterns. Measure 14: Treble staff has eighth-note patterns. Bass staff has sixteenth-note patterns. Measure 15: Treble staff has eighth-note patterns. Bass staff has sixteenth-note patterns. Dynamics: cresc.

16 17 18 19 20

20 21 22 23 24

f schneller werdend
accelerando

24 25 26 27 28

28 29 30 31

r. H.

dim.

Erstes Zeitmaß.
Tempo primo.

zurückhaltend
ritardando

28 29 30 31

p

2 3 4 5

Varianten. Der Rhythmus ist verschoben aus:

Takt 9-10 hat
rechte Hand zu spielen:

Takt 6-9 hat
linke Hand zu spielen:

Etüde N° 18.

Die Ronde.

M. M. $\text{d} = 104$

*Verschiebung.
Una corda.
Ohne Pedal.*

*Immer gestoßen.
sempre staccato*

*zurückhaltend
ritard.*

Ruhig.
Tranquillo.

Mit Pedal. *Pause!* *Pause!* *Pause!*

*langsam
rit. molto*

Erstes Zeitmaß.

Tempo primo.

Ohne Pedal.

40

pp

rit.

Ruhig.
Tranquillo

p

Mit Pedal.

mf

p

Ohne Pedal.

decresc.

pp

M. M. ♩ = 40

Langsam.

Lento.

Etüde N° 19.

p

Mit Pedal.

mf

dim.

espr.

cresc.

l.H. dim.

p

16

cresc.

20

f

4

l.H. dim.

p

³ espr.

24

espr.

2

³ 1

³ 1

pp

28

Etüde N° 20.

M. M. ♩ = 52

Langsam.

Adagio.

p₁ gebunden
legato

Mit Pedal.

Etude N° 21.

M. M. $\text{♩} = 80$ (-116)

Nicht schnell.

Allegretto.

p *mf*

Mit Pedal.

p *p* *cresc.*

f *p*

rit.

3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5

3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5

3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5

3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5

3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5 3 1 2 3 4 5

Musical score for piano, 6 staves, 52-76.

Staff 1 (Treble Clef): Measures 52-54. Fingerings: 1, 2; 40, 1, 2; 44, 3. Measure 52: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 53: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 54: B-flat, B-flat, B-flat.

Staff 2 (Bass Clef): Measures 52-54. Fingerings: 3, 4; 48, 3, 4; 52, 3, 4. Measure 52: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 53: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 54: B-flat, B-flat, B-flat.

Staff 3 (Treble Clef): Measures 55-56. Dynamics: *mf*. Fingerings: 4, 3, 5; 56, 4. Measure 55: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 56: B-flat, B-flat, B-flat.

Staff 4 (Bass Clef): Measures 57-60. Fingerings: 5, 3; 60, 2, 5; 61, 2, 5; 62, 2, 5. Measure 57: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 58: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 59: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 60: B-flat, B-flat, B-flat.

Staff 5 (Treble Clef): Measures 63-66. Fingerings: 1, 2, 3; 63, 1, 2, 3; 64, 1, 2, 3. Measure 63: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 64: B-flat, B-flat, B-flat.

Staff 6 (Bass Clef): Measures 67-70. Fingerings: 2, 5; 67, 2, 3; 68, 2, 3; 69, 3, 1. Measure 67: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 68: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 69: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 70: B-flat, B-flat, B-flat.

Staff 7 (Treble Clef): Measures 71-74. Fingerings: 1, 5; 72, 3, 5; 73, 3, 5; 74, 2, 1. Measure 71: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 72: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 73: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 74: B-flat, B-flat, B-flat.

Staff 8 (Bass Clef): Measures 75-76. Fingerings: 2, 3, 4, 5; 75, 2, 3, 4, 5; 76, 1, 3, 5. Measure 75: B-flat, B-flat, B-flat. Measure 76: B-flat, B-flat, B-flat.

Etüde N° 22.

53

M. M. ♩ = 44
♩ = 72
♩ = 100

Sheet music for Etude N° 22, featuring ten staves of piano music in 3/4 time with a key signature of four flats. The music consists of six measures per staff, with measure numbers 1 through 16 indicated above the staves. Fingerings are shown above the notes, and dynamic markings include 'p' (piano), 'Ohne Pedal.', 'cresc.', 'mf', 'dim.', and 'f'. Measure 16 concludes with a dynamic 'p'.

Etüde N° 23.

Fuge zu 3 Stimmen.

M. M. ♩ = 80

Langsam.

Lento.

I. Durchf.

Th.

p gebunden
legato

Mit Pedal.

II. Durchf.

4 1

Th. 5. 5. 5. 4. 2. III. Durchf. 16. 1. 1. 4.

Engf. Th. 2. 3. 1. 4. 3. 5. 4. 5. 5. 4. 3. 5.

4. 20. pp.

Engf. Th. 2. 3. 3. 4. 2. 5. 4. 24. cresc.

p Th. 1. 5. Th. 5. 1. 4. 2. Th. 3. 1. Th. 28. f Th. 1.

mf

Th. 4. 2. Th. 5. 3. decresc. Th. 5. 2. 4. 5. 32. 5. 1. p

Etüde N° 24.

Passacaglia.

Thema.

M. M. ♩ = 126

f

Mit Pedal.

N° 1 a.

p

N° 1 b.

p

N° 2 a.

mf

Nº 2 b.

20

mf 3

Nº 3 a.

24

f

Nº 3 b.

28

f

Nº 4 a.

32

f

Nº 4 b.

36

ff

Nº 5 a.

Musical score for Nº 5 a. in G clef, 5 flats, 2/4 time. The first measure shows a sixteenth-note pattern with dynamics *mf* and a bass note. Measures 2 and 3 show eighth-note patterns with bass notes. Measure 4 starts with a bass note followed by a sixteenth-note pattern. Measure 5 ends with a bass note.

Continuation of Nº 5 a. Measure 6 starts with a sixteenth-note pattern. Measures 7 and 8 show eighth-note patterns with bass notes. Measure 9 starts with a bass note followed by a sixteenth-note pattern. Measure 10 ends with a bass note.

Nº 5 b.

Continuation of Nº 5 b. Measure 1 starts with a bass note followed by a sixteenth-note pattern. Measures 2 and 3 show eighth-note patterns with bass notes. Measure 4 starts with a bass note followed by a sixteenth-note pattern. Measure 5 ends with a bass note.

Continuation of Nº 5 b. Measure 6 starts with a bass note followed by a sixteenth-note pattern. Measures 7 and 8 show eighth-note patterns with bass notes. Measure 9 starts with a bass note followed by a sixteenth-note pattern. Measure 10 ends with a bass note.

Nº 6 a. M. M. ♩ = 63

Continuation of Nº 6 a. Measure 1 starts with a bass note followed by a sixteenth-note pattern. Measures 2 and 3 show eighth-note patterns with bass notes. Measure 4 starts with a bass note followed by a sixteenth-note pattern. Measure 5 ends with a bass note.

Continuation of Nº 6 a. Measure 6 starts with a bass note followed by a sixteenth-note pattern. Measures 7 and 8 show eighth-note patterns with bass notes. Measure 9 starts with a bass note followed by a sixteenth-note pattern. Measure 10 ends with a bass note.

Nº 6b.

Schlußsatz - Coda. M.M. $\text{♩} = 56$ In Dur - Maggiore.
Breit - Largo.